



Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und kommunale Betriebe

Sitzungstermin: Dienstag, 04.07.2017
 Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
 Sitzungsende: 18:11 Uhr
 Ort, Raum: Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Herr Sigfried Rakow	(CDU)	
Mitglieder		
Herr André Buchholz	(DIE LINKE.)	
Herr Michael Hübner	(SPD)	Vertretung für: Frau Elke Gustke
Herr Eike Koebe	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Frau Sibylle Runge	(SPD)	
Herr Tino Schwarzrock	(GRÜNE)	Vertretung für: Herrn Robby Heesch
Frau Maren Teß	(SPD)	
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	
Verwaltung		
Frau Heike Bansemer		
Herr Michael Kremp		
Herr Siegfried Vehlhaber		
Abwesende Mitglieder		
Mitglieder		
Frau Elke Gustke	(SPD)	entschuldigt
Herr Robby Heesch	(FDP)	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.06.2017
- 5 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017
Vorlage: VO/2017/2286
- 6 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende Herr Rakow begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.06.2017

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

**TOP 5 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017
Vorlage: VO/2017/2286**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017.

Frau Bansemer führt zur 1. Nachtragshaushaltssatzung aus und erläutert die Notwendigkeit dieser. Die Maßnahme der Aufbereitung einer Operativfläche (ca. 60.000 m²) für den multifunktionalen Umschlag im Seehafen Wismar verdeutlicht Herr Kremp.

Wortmeldungen: Herr Rakow, Herr Schwarzrock, Herr Koebe

Sind eine Rampe und Schienen vorhanden?

Herr Kremp antwortet wie folgt: Eine Rampe wird nicht benötigt und Schienen sind vorhanden.

Frau Bansemer teilt mit, dass die Fördermittel für die Maßnahme am Seehafen bereits beantragt wurden. Der Schulneubau wird voraussichtlich in unser Städtebauförderprogramm aufgenommen. Über den Investitionsfond ist für die Sanierung der Schulsportthalle eine 90%ige Förderung möglich, so berichtet Frau Bansemer weiter. Ein Bericht hierzu wird noch folgen.

Wortmeldung: Herr Schwarzrock

Steht die Kurve in Bad Kleinen im Zusammenhang mit der Seehafenfläche? Herr Kremp verneint die Frage.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 6	Sonstiges
--------------	------------------

Wortmeldung: Frau Runge

Frau Runge fragt nach, ob die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im nächsten Wirtschaftsausschuss berichten könnte. Herr Kremp stimmt dem zu, im nicht öffentlichen Teil.

Herr Rakow bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.

Sigfried Rakow
Ausschussvorsitzender

Maren Teß
Ausschussmitglied

Daniela Holdt
Ausschussbetreuerin